

Wirtschaftskammer Wien

Case Study

Projektleiter Kunde • Karin JELLINEK

Projektteam • Philipp SONNWEBER, Sarah TRIBUS, Kata PLER, Philipp GREM,
Larissa FRANK, Andrea SCHNEIDER

Größe • 32.000 m²

Mitarbeiter • 750

Arbeitsplätze • 750

Projektjahr • 2018 - 2019

Immobilienstrategie

Immobilien suche und -auswahl

Projektmanagement

Belegungsplanung

Arbeitsplatz- und Designkonzepte



Mitarbeiterkommunikation und Akzeptanzsicherung

Kultur- und Wertetransformation

Umzugsmanagement

Facility Management

Wirtschaftskammer Wien

Case Study

AUSGANGSSITUATION

Die Wirtschaftskammer Wien hat im Dezember 2018 beschlossen, einen zentralen Standort am Austria Campus im 2. Wiener Bezirk zu beziehen. In Folge sollten 10 bestehende Standorte mit zum Teil geschichtsträchtigen Gebäuden damit konsolidiert werden. Gleichzeitig sollten damit die Möglichkeiten genutzt werden, das Bürokonzept zu modernisieren, Prozesse besser zu unterstützen und gleichzeitig einen besseren Kundenservice anbieten zu können.

PROJEKTVERLAUF

Ganz zu Beginn des Projekts standen 2 eindeutige Entscheidungen: Die Wirtschaftskammer Wien bezieht ein neues Gebäude und die gleichzeitig wird die Organisationsstruktur geändert.

teamgnesda wurde als Partner für sämtliche Planungs- und Beratungsthemen rund um die Themen Fläche, Möblierung und Ausstattung an Bord geholt und hat innerhalb kürzester Zeit ein gesamtes Raumkonzept entwickelt. In Folge wurde das Raumkonzept anhand der neuen Organisationsstruktur mit Leben befüllt. Jeder Bereich, jede Abteilung bekam ihre neue Heimat. Im weiteren Verlauf wurden – in enger Abstimmung mit den Nutzern – die Funktionalitäten und Ausstattungen als Basis für die detaillierte Möblierungsplanung definiert und mit innenarchitektonischen und gestalterischen Elementen entwickelt.

So gelang ein umfangreiches, in sich schlüssiges Designkonzept unter Berücksichtigung der notwendigen Funktionalitäten und qualitativer Ansprüche. Es entstanden sehr durchdachte Lösungen für Arbeitsplätze, für Funktionärsbereiche, für informelle Kommunikation, für formale Kommunikation, für Veranstaltungen, für Kundenverkehr, für Sozialbereiche. und natürlich um vieles mehr.



Aufgrund des generell knappen Zeitrahmens war die abschließende Möbelenbringung und Übersiedlung eine würdige Herausforderung, welche ebenfalls sehr erfolgreich abgeschlossen werden konnte!

FAZIT

Unter Anbetracht des knappen Zeitplans war es eine große Herausforderung, alle Bereiche (Kundenbereich, Veranstaltungsbereich, Bürobereich) in der vorausgesetzten Qualität zu entwickeln, im Detail zu planen und umzusetzen.

Im Endeffekt haben wir ein innenarchitektonisch, gestalterisch, funktional und für die Mitarbeiter wertvolles „Haus der Wiener Wirtschaft“ entwickelt und umgesetzt.

Heute stellt das „Haus der Wiener Wirtschaft“ ein modernes Bürogebäude dar, das sämtliche Bedürfnisse der Mitarbeiter zumindest erfüllt und darüber hinaus einen der modernsten Kundenbereiche beheimatet.